

MÖDLINGER BÜHNE

Besitzer Richard Pinsdorf

Fernsprecher 260

Direktion Gustav Eberding

Gastspiel des Badener Stadttheaters

Direktion Karl Heiter.

Freitag den 30. August 1918

Anfang 7 Uhr

Neuheit!

Zum ersten Male!

Neuheit!

Der Soldat der Marie

Operette in 3 Akten von Bernhard Buchbinder, Jean Kren
und Alfred Schönfeld. — Musik von Leo Ascher.

Am Wiener Bürgertheater mit durchschlagendem Erfolge aufgeführt.

Spielleiter: Karl Göttler sen.

Musik der gesamten Badener Theaterkapelle. Dirigent: Kapellmeister Dr. Otto Goetz

Personen des 1. Aktes:

Prinz Kurt von Hansendorf, Oberst
eines herzoglichen Regimentes . . . Felix Engel
Theodor Mummie, pensionierter
herzoglicher Tänzer . . . Alex. Deisenhofer
Ellriede, seine Frau . . . Elise Haßmann
Marie, seine Tochter erster Ehe . . . Milla Villon
Mariann, seine Tochter zweiter Ehe . . . Emma Hnatay

Mariett, seine Tochter dritter Ehe . . . Grete Zantler
Hans Wonneberger, Tambour, Bursche
des Obersten . . . Karl Göttler jun.
Buxfeld, der Postmeister . . . Alfred Russo
Friedrich, sein Sohn, Postillon . . . Johann Lehnfeld
Der Auktionator . . . Gustav Beneka
Bauernburschen, Bäuerinnen.

Personen des 2. und 3. Aktes:

Prinz Kurt von Hansendorf, Oberst
eines herzoglichen Regimentes . . . Felix Engel
Theodor Mummie, pensionierter
herzoglicher Tänzer . . . Alex. Deisenhofer
Ellriede, seine Frau . . . Elise Haßmann
Marie, die Wirtin der Tabagie „Zur
schönen Müllerin“ . . . Milla Villon
Mariann, Freiräulein von der Mühlen Emma Hnatay
Maria Mirabelli, herzogt. Hoffänzerin Grete Zantler
Hans Wonneberger, Feldwebel . . . Karl Göttler jun.

Florinde | Freundinnen der . . . Annitta Muthsam
Reseda | Mariann . . . Mizzi König
Baron Westram, Adjutant . . . Eugen Fischer
von Kalkenborn
Graf Dietrichsheim | Die militärische
Umgebung des
Prinzen Karl
Bärbchen | Kammerzofen der . . . Jenny Boschetti
Tinschen | Mariann . . . Liesl Wappel
Hannchen, Aufwärterin . . . Jetty Meißl

Der 1. Akt spielt in einem Dörfchen im Braunschweigischen vor der Mühle „Zu den drei Müllerinnen“; der 2. Akt spielt in einem Dörfchen Thüringens vor der Gartentabagie „Zur schönen Müllerin“; der 3. Akt spielt im Salon des Freiräuleins von der Mühlen; das Ganze um die Zeit von 1830.

Preise der Plätze:

Orchester 1. bis 3. Reihe . . . K 5.—
1. Parkett . . . „ 4:50
2. „ . . . „ 4.—
Parterre 1. bis 4. Reihe . . . 3:50
„ 5. „ 8. „ . . . 3.—
„ 9. „ 12. „ . . . 2:50

Balkon 1. Reihe . . . K 3:50
„ 2. „ . . . „ 3.—
„ 3. und 4. Reihe . . . „ 2.—
„ 5. „ 6. „ . . . „ 1:50
Stehplatz . . . „ —60

Vorverkauf tägl. von 10—12 Uhr u. von 2—4 Uhr an der Theaterkasse.